

SFX

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> SFX		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY		March 29, 2025	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	SFX	1
1.1	Operators : Hall	1

Chapter 1

SFX

1.1 Operators : Hall

Hall

Funktion : Verhallt das Signal. Dazu wird das Signal zweimal verwischt und dann mehrmals in das Originalsignal eingeblendet (über einen Diffusor).

Parameter : Effekt Wie stark der Effekt in das Ergebnis einfließt

Feedback Delay1 Signallrückführung für das 1. Delay (in %)

Feedback Delay2 Signallrückführung für das 2. Delay (in %)

Feedb. Diffusor Signallrückführung für den Diffusor (in %)

Delay1 1. Verzögerungszeit

Delay2 2. Verzögerungszeit

WSize Größe des Einmischfensters

Smooth Größe des Überblendungsbereiches im Fenster

Ampf Verstärkung des Ausgangssignals

ARexx : EffS/E <Effektanteil> 0..100 %

EModBuf,EModShape,EModMode

Fb1S/E <Feedback1> -100..100

P1ModBuf,P1ModShape,P1ModMode

Fb2S/E <Feedback2> -100..100

P2ModBuf,P2ModShape,P2ModMode

Fb3S/E <Feedback3> -100..100

P3ModBuf,P3ModShape,P3ModMode

Delay1 <Verzögerung1> 0..2147483648

Delay2 <Verzögerung2> 0..2147483648

Ampf <Verstärkung> 0..1000 %

Hinweise : Die Feedback-Parameter können auch negativ sein. Dadurch erhält man invertierte Rückführungen.

Das Einmischfenster wird mit einem Drittel der Samplelänge belegt und der Überblendungsbereich mit Länge/150 & maximal 50. Um gute Ergebnisse zu erhalten muß man mitunter sehr lange rumprobieren. Ich werde versuchen, das irgendwie einfacher zu gestalten. Eventuell werde ich auch einen anderen Algorithmus verwenden - ich teste da gerade einen der wesentlich einfacher zu bedienen ist und besser klingt.